



## BBU-MITGLIEDER FORDERN ZÜGIGE BEREITSTELLUNG ZUGESAGTER MITTEL ZUR ALTSCHULDEN-ENTLASTUNG

25.02.2004      Fachinformation

Anlässlich einer Beratung mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Danckert am 23. Februar 2004 verabschiedeten BBU-Mitgliedsunternehmen aus den Landkreisen Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald und Oberspreewald-Lausitz die Zeuthener Erklärung. In ihr fordern sie von der Bundesregierung, die zugesagten finanziellen Mittel zur Umsetzung der Altschuldenhilfverordnung bereitzustellen. Ohne diese Mittel in Höhe von 375 Mio. Euro sei der Stadtumbau in Brandenburg, wie auch in den übrigen neuen Ländern, gefährdet. Die Unternehmen betonen, dass sie im Vertrauen auf die Mittelgewährung der im Jahre 2000 beschlossenen Altschuldenhilfverordnung Unternehmenssanierungskonzepte erarbeitet hätten, die zu ihrer erfolgreichen Umsetzung die Altschuldenentlastung unabdingbar voraus setzen. Würde die zugesicherte Verpflichtung der Bundesregierung nicht eingehalten werden, stünde nicht nur die Existenz der betroffenen Wohnungsunternehmen, sondern auch zahlreicher Kommunen im äußeren Entwicklungsraum des Landes Brandenburg auf dem Spiel. Vor diesem Hintergrund appellieren die Unternehmen insbesondere an die 55 Abgeordneten aus den neuen Ländern, die vom 29. Februar bis 1. März 2004 in Zeuthen zu ihrer Klausur zusammen kommen, sich der Erklärung anzuschließen und sich für die Fortsetzung des Stadtumbaus einzusetzen. Die Zeuthener Erklärung liegt als .PDF-Format vor. Sie benötigen hierfür das Acrobat Plug-In. Zeuthener Erklärung

### Downloads

---

2DD8A\_Zeuthener%20Erklaerung

162  
PDF

---

<https://bbu.de/beitraege/bbu-mitglieder-fordern-zuegige-bereitstellung-zugesagter-mittel-zur-altschulden-entlastung>